



Philosophische Fakultät
Institut für Politikwissenschaft

Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.)

Modulkatalog

Stand: Oktober 2019

Pflichtmodul	Modulname M I: Politikwissenschaftliche Methoden A	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Soziologie	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Bühler	
Kompetenzziele	Vertiefung spezifischer methodischer Kompetenzen und problemorientierter sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden. Nach Abschluss des Moduls sollen fortgeschrittene methodische Verfahren selbst angewandt bzw. deren Anwendungen in der empirischen Fachliteratur verstanden und kritisch beurteilt werden können.	
Lerninhalte	Das Modul besteht aus unterschiedlichen Seminarangeboten zu Verfahren der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung. Diese umfassen Erhebungsverfahren (z.B. Umfrageforschung, problemzentriertes Interview) in gleicher Weise wie Auswertungsmethoden (z.B. multivariate Regressionsverfahren, qualitative Kodierungsansätze).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Vorlesung oder Seminar Vorlesung oder Seminar	
Lehrende	Lehrende des Instituts für Soziologie	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP/ 420 Std. (60 Std. Kontaktzeit / 360 Std. Selbststudium)	
Studienleistungen	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung). Dies ist neben der Vor- und Nachbereitung vor allem die aktive Mitarbeit im Seminar in Form von Diskussionsbeiträgen, Vortrag, Präsentation von kleineren Forschungsprojekten etc..	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Grundkenntnisse in Methoden	
Position im geplanten Studienverlauf	empfohlen vom 1. bis 2. Semester	
Dauer des Angebots	2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Pflichtmodul	Modulname M II: Schlüsselqualifikationen	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Koordination: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Ergänzung der Fachkompetenzen um Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, Unterstützung der Berufsfähigkeit sowie der Studierfähigkeit der Studierenden	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	in der Regel 2-4 Veranstaltungen (Kurse, Seminare und Übungen)	
Lehrende	je nach Angebot	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	8 LP / 240 Stunden (die Aufteilung in Kontakt- und Selbststudiumstunden variiert je nach Kursangebot)	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung. Dies können u.a. sein: Präsentationen, Übungen, mündliche und schriftliche Leistungen.	
Prüfungsleistung	Im Modul Schlüsselqualifikationen werden die Leistungspunkte auf der Grundlage von Studienleistungen erworben, die nach Maßgabe der Lehrenden zu erbringen sind.	
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Studienjahr	
Dauer des Angebots	1-4 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M III: Politikwissenschaftliche Methoden B	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	Den Studierenden werden diejenigen Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind. Dabei wird auch der Umgang mit der zur Anwendung dieser Verfahren gegebenenfalls notwendigen EDV-Technik und Software erlernt.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	SE 2: Fortgeschrittene Methodenübung SE 2: Fortgeschrittene Methodenübung In den Lehrveranstaltungen werden komplexe statistische Verfahren (z.B. logistische Regressionsanalyse, Mehrebenenanalyse, Strukturgleichungsmodelle, log-lineare Modellierung, Panelmodelle etc.) bzw. fortgeschrittene qualitative Verfahren (z.B. Gruppenwerkstatt) sowie moderne Datenerhebungstechniken unterrichtet. Dabei werden auch entsprechende Softwarekompetenzen (z.B. SPSS, STATA, R, HLM, LISREL, MPLUS, EFS Survey etc.) vermittelt und an Beispielen aus der realen Forschung eingeübt.	
Lehrende	Lehrende des IPW	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Die Studienleistung ist die Bearbeitung kleiner empirischer Problemstellungen anhand realer Forschungsdaten und die mündliche Präsentation der dabei erzielten Befunde (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung). Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen ist obligatorisch.	
Prüfungsleistung	Schriftliche Dokumentation und Interpretation der in den Lehrveranstaltungen durchgeführten empirischen Analysen (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Sehr gute methodische Grundkenntnisse	
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester	
Dauer des Angebots	2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Module im Schwerpunkt „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“

Wahlpflichtmodul	Modulname M IV: Grundlagenmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben einen Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion im Bereich der Demokratie- und Institutionentheorie, sie erwerben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis der begrifflichen und konzeptionellen Umstellungen, die durch über den Nationalstaat hinausreichende, inter- und transnationale politische Räume provoziert werden. Sie erwerben instrumentale Kompetenzen im Umgang mit der Herausbildung neuer normativer Ordnungen und veränderter Strukturen globalen Regierens. Die Studierenden lernen, mit der Komplexität konkurrierender Theorieangebote umzugehen, und auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile selbstständig und im Team zu erarbeiten (systemische und kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar „Demokratiethorie I“ Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Demokratiethorien 1 Seminar „Staats- und Institutionentheorie I“ Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Verfassungs- und Institutionentheorien	
Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Nele Weiher, M.A.; Lea Allers, M.A.; Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl, Dr. David Salomon	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M V: Vertiefungsmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Verständnis der sozialen, rechtlichen und politischen Bedingungen demokratischer Transformationen und des Prozesscharakters dieser Entwicklungen. Die Studierenden erlernen, eigenständige – anwendungs- und forschungsbezogene – Fragen zu entwickeln und sie in einen breiteren trans- und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen (Wissensvertiefung und instrumentale Kompetenz). Sie erwerben die Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsbezogene Projekte durchzuführen (systemische Kompetenzen), ihre theoretischen Ansätze, Methoden und Ergebnisse vor Fachvertretern und vor Laien zu vermitteln und zu verteidigen (kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar „Demokratie- und Institutionentheorie II“ Lerninhalte: Strukturen und Verfahren moderner Demokratisierungsprozesse; soziale, rechtliche und politische Bedingungen demokratisch verfasster Gesellschaften (insbesondere Zivilgesellschaft, Öffentlichkeit, demokratische Verfahren). Strukturen und Gehalte moderner Verfassungsstaatlichkeit; Entwicklung und Wandel politischer und rechtlicher Institutionen	
Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Nele Weiher, M.A.; Lea Allers, M.A.; Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl; Dr. David Salomon	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In der Lehrveranstaltung ist eine kurze schriftliche Leistung und/oder ein kurzes mündliches Referat zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M VI: Zusatzmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“: Politische Philosophie und Ideengeschichte	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Verständnis der ideengeschichtlichen und philosophischen Grundlagen aktueller Theoriebildung im begrifflichen Spektrum von Staat, Verfassung und Demokratie. Die Studierenden erlernen, eigenständige – anwendungs- und forschungsbezogene – Fragen zu entwickeln und sie in einen breiteren trans- und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen (Wissensvertiefung und instrumentale Kompetenz). Sie erwerben die Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsbezogene Projekte durchzuführen (systemische Kompetenzen), ihre theoretischen Ansätze, Methoden und Ergebnisse vor Fachvertretern und vor Laien zu vermitteln und zu verteidigen (kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar oder 1 Vorlesung „Politische Philosophie“ und 1 Seminar oder 1 Vorlesung „Politische Ideengeschichte“ Die Veranstaltung kann auch aus dem Angebot des Instituts für Philosophie gewählt werden. Lerninhalte: Genese und ideengeschichtliche Verweisungszusammenhänge zentraler Begrifflichkeiten moderner Demokratie-, Verfassungs- und Institutionentheorie	
Lehrende	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Nele Weiher, M.A.; Lea Allers, M.A.; Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl; Dr. David Salomon	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	30-minütige mündliche Prüfung	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	Empfehlung: M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	2. und 3. Semester	
Dauer des Angebots	2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester	

Module im Schwerpunkt „Politische Soziologie“

Wahlpflichtmodul	Modulname M IV: Grundlagenmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein	
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit den neuesten theoretischen Entwicklungen sowie den aktuellen empirischen Forschungsfragen und Kontroversen in der Politischen Soziologie vertraut. Sie entwickeln vor diesem Hintergrund Problemstellungen und Fragen für ihre eigene empirische Forschung in Modul V. Sie erwerben im Ergebnis die Kompetenz zur eigenständigen Formulierung einer weiterführenden empirischen Forschungsfrage auf dem Feld der Politischen Soziologie.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	SE 2: Forschungswerkstatt I SE 2: Forschungswerkstatt II In den Seminaren wird anhand der neuesten verfügbaren Literatur insbesondere den aktuellen Jahrgängen der einschlägigen Top-Journals des Fachs) ein Überblick über neuere Entwicklungen in den einschlägigen theoretischen Diskussionen sowie die aktuellen Forschungsfragen und Kontroversen in der empirischen Forschung erarbeitet. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung mit der „cutting-edge“ Forschung auf dem Feld der Politischen Soziologie stehen deren theoretisch-methodische Kritik sowie die Identifikation von Forschungsdesiderata im Mittelpunkt. Ziel der Seminare ist die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage, die dann die Grundlage weiterführender empirischer Analysen im Modul MV bildet.	
Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Yvonne Lüdecke; Frederik Springer, M.A.; Christoph Kühling, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M V: Vertiefungsmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein	
Kompetenzziele	Die Studierenden setzen die von ihnen im Modul IV formulierten Problemstellungen und Forschungsfragen in eine stringente theoriegeleitete empirische Analyse um. Sie dokumentieren die Ergebnisse ihrer Analyse in einem Forschungsbericht, der den professionellen Standards eines wissenschaftlichen Aufsatzes entspricht. Sie entwickeln im Ergebnis die Kompetenz zur eigenständigen empirischen Forschung auf dem Feld der Politischen Soziologie.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	SE 2: Forschungswerkstatt III In der Forschungswerkstatt III wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eine von ihnen selbst vor dem Hintergrund des in Modul IV erworbenen Wissens formulierte Forschungsfrage in einer eigenständig durchgeführten empirischen Analyse zu bearbeiten. Dabei besteht die Möglichkeit, eine eigene Primärerhebung durchzuführen aber auch die Möglichkeit der Sekundäranalyse bereits existierender Daten. Die Studierenden arbeiten unter intensiver Einzelbetreuung durch die Lehrenden und berichten sich regelmäßig gegenseitig über ihren Arbeitsfortschritt und die von ihnen jeweils gewählte Analysestrategie. Die Forschungsberichte werden am Schluss der Veranstaltung auf der Grundlage eines kurzen schriftlichen Peer-Reviews im Plenum intensiv diskutiert.	
Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Yvonne Lüdecke; Frederik Springer, M.A.; Christoph Kühling, M.A.	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 1 x 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M I + M III + M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M VI: Zusatzmodul „Politische Soziologie“: Praktikum	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Modulkatalog
 Politikwissenschaft, Master of Arts
 Stand: Oktober 2019
 Module im Schwerpunkt „Politische Systeme und Regierungslehre“

Wahlpflichtmodul	Modulname M IV: Grundlagenmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, grundlegende Fragestellungen und Erklärungsmodelle der Vergleichenden Regierungslehre und Systemlehre eigenständig anzuwenden und kritisch zu reflektieren • Befähigung, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und theoriegeleitet qualitativ oder quantitativ empirisch umzusetzen • Befähigung, bestehende quantitative Forschungsarbeiten zu replizieren 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Seminar zu „Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Befunde“ • 1 Seminar zu „Ausgewählte Theorien, Konzepte, Methoden und empirische Befunde der Vergleichenden Regierungslehre“ <p>Das Modul soll in einer forschungsorientierten Perspektive dazu anleiten, eigenständig Fragestellungen zum einen zu den institutionellen Grundlagen der deutschen Demokratie, zum anderen zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Regierungslehre zu entwickeln und selbstständig in eigenen Forschungsarbeiten umzusetzen.</p>	
Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige; Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In beiden Lehrveranstaltungen ein circa 15-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. In allen Veranstaltungen des Moduls ist die Vor- und Nachbereitung obligatorisch. (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung)	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	1. Qualifizierte Englischkenntnisse 2. Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Methoden 3. Inferenzstatistik (mindestens OLS Regression)	
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M V: Vertiefungsmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Regierungssystemen oder einzelner Elemente (polity, politics, policy) • Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen, sowie Forschungsdesigns aus dem Bereich der Vergleichenden Regierungslehre oder Regierungssystemlehre der Bundesrepublik Deutschland unter Nutzung von aktuellen qualitativen oder quantitativen politikwissenschaftlichen Methoden und Forschungsansätzen, sowie der dazugehörigen Software (SPSS, Stata, R oder MAXQDA, Atlas.ti etc.) • Fähigkeit zur kriteriengeleiteten Anwendung der Konzepte und Methoden der (Vergleichenden) Regierungslehre, v. a. hinsichtlich des makro-komparativen Vergleiches der Performanz nationaler politischer Institutionen oder des innerstaatlichen Vergleiches des Zusammenwirkens von staatlichen Institutionen, sowie staatlicher oder relevanter gesellschaftlicher Akteure. 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Im Rahmen eines Forschungsseminars sollen die Studierenden eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln. Dabei sollen theoretisch-konzeptionelle Ansätze der Vergleichenden Regierungslehre bzw. der Vergleichenden Demokratieforschung auf spezifische Themen angewandt und mit entsprechenden Methoden verknüpft werden.	
Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige, Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In der Lehrveranstaltung ein circa 15-minütiges Referat mit Ausarbeitung oder ein 5-seitiges Arbeitspapier. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist obligatorisch.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	1. M IV; 2. Qualifizierte Englischkenntnisse 3. Fortgeschrittene Methodenkenntnisse (inkl. Softwarenutzung)	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M VI: Zusatzmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“: Praktikum	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Modulkatalog
 Politikwissenschaft, Master of Arts
 Stand: Oktober 2019
 Module im Schwerpunkt „Politikfelder und Politische Verwaltung“

Wahlpflichtmodul	Modulname M IV: Grundlagenmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler	
Kompetenzziele	Formulierung eigenständiger Fragestellungen auf theoretisch-konzeptioneller Grundlage der Politikfeldanalyse und der Verwaltungsforschung; vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des modernen Interventions- und Wohlfahrtsstaates einschließlich seiner normativen Grundlagen.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar zu Theorien und Konzepten der Politikfeldanalyse 1 Seminar zur Verwaltungswissenschaft	
Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Christina Lichtmanegger; Dipl. Pol. Fabian Jakobowitz; Jasmin Theres Beneke, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M V: Vertiefungsmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler	
Kompetenzziele	Die Studierenden weisen fundierte Kenntnisse eines oder mehrerer Politikfelder auf (auch im internationalen Vergleich). Sie erlernen die Anwendung empirischer Methoden zur Analyse ausgewählter Probleme der Politikfeld- und Verwaltungsanalyse und erhalten ein vertieftes Verständnis vom Wandel und den Problemen des öffentlichen Sektors einschließlich der Verwaltungsmodernisierung.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar zur empirischen Anwendung der Politikfeldanalyse oder zu Theorien und Konzepten der öffentlichen Verwaltung	
Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Christina Lichtmanegger; Dipl. Pol. Fabian Jakobowitz; Jasmin Theres Beneke, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. Eine Studienleistung).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	M IV	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M VI: Zusatzmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“: Praktikum	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Kompetenzziele	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Plaß	
Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Modulkatalog
 Politikwissenschaft, Master of Arts
 Stand: Oktober 2019
 Module im Schwerpunkt „Internationale Beziehungen“

Wahlpflichtmodul	Modulname M IV: Grundlagenmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christiane Lemke	
Kompetenzziele	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung und insbesondere theoriegeleiteten empirischen Analysen zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Beurteilung von und Umgang mit Theorien, Methoden und Konzepten der Internationalen Beziehungen; • Befähigung, Theorien der Internationalen Beziehungen auf unterschiedlichste Problemstellungen internationaler Politik entlang eigenständig entwickelten Forschungsfragen anzuwenden. • Erarbeitung fundierter Kenntnisse einzelner Methoden (z. B. QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing Inhaltsanalyse) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen • Entwicklung und Umsetzung eigenständiger qualitativer Forschungsdesigns • Eigenständige Recherche und Erhebung von Daten • Präsentations- und rhetorische Fähigkeiten <p>- Eigenständige Bearbeitung englischsprachiger Fachliteratur</p>	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: 1.) zu Theorien und Methoden sowie analytischen Konzepten der Disziplin der Internationalen Beziehungen; 2.) zu internationalen Institutionen. Es bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien Internationaler Beziehungen. Gleichzeitig vermittelt das Modul den Stellenwert von Institutionen, Strukturen und Akteuren der internationalen Beziehungen in theoretischer Perspektive. Dabei wird der Erklärungsgehalt wesentlicher Theorien der Internationaler Beziehungen in Hinblick auf zentrale Akteure, Institutionen und Strukturen untersucht und die Weiter- und Neuentwicklung theoretischer Modelle im Zuge der Veränderungen im internationalen System diskutiert. Zur Vertiefung der Fach- und Sprachkompetenz wird eines der beiden Seminare in englischer Sprache angeboten.</p>	
Lehrende	Prof. Dr. Christiane Lemke; Natalia Dalmer, Dipl. Soz.-Wiss; Nina Wüstemann, M.A.; Jakob Wiedekind, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	<p>14 LP 2x2 SWS = 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium</p>	
Studienleistungen	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Grundlagen von Forschungsdesigns • IB-Theorien 	
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M V: Vertiefungsmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christiane Lemke	
Kompetenzziele	Ziel des im Rahmen des Moduls angebotenen Forschungsseminars ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies: <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur eigenständigen Erarbeitung von Forschungsdesigns/Proposals - Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse, QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen - eigenständige Erarbeitung eines Arbeitsprogramms für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt inklusive Zeitplan und Meilensteinen 	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Eine Lehrveranstaltung. Aufgrund der benannten Kompetenzziele steht die Entwicklung von Forschungsdesigns sowie die Anwendung von theoretisch-konzeptionellen Ansätzen aus den Theorien der Internationalen Beziehungen auf spezifische Themen und deren Verknüpfung zu entsprechenden Methoden im Vordergrund.	
Lehrende	Prof. Dr. Christiane Lemke; Natalia Dalmer, Dipl. Soz.-Wiss; Nina Wüstemann, M.A.; Jakob Wiedekind, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 1x2 SWS = 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder mündliche Referate zu erbringen. Zusätzlich beinhaltet die Studienleistung <p style="text-align: center;">die Erarbeitung und Präsentation eines Exposés für eine wissenschaftliche Arbeit inklusive der Erstellung einer Bibliographie zur Dokumentation des Forschungsstandes sowie der Erarbeitung eines Forschungsdesigns, das die Auswahl und Art der Anwendung einer Methode umfasst</p>	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes M IV • Fundierte Kenntnisse über die Entwicklung und Durchführung qualitativer Forschungsdesigns • Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse, QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen • Gute bis sehr gute Englischkenntnisse 	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester	

Wahlpflichtmodul	Modulname M VI: Zusatzmodul „Internationale Beziehungen“: Auslandspraktikum	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
Kompetenzziele	Berufsfeldspezifische Qualifikationen; Vertiefung sprachlicher und interkultureller Kompetenz	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Auslandspraktikum. Dieses kann in begründeten Fällen auch im Rahmen eines Studienaufenthaltes im Ausland absolviert werden.	
Lehrende		
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
Studienleistungen	nach Maßgabe der Praktikumsstelle	
Prüfungsleistung	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht, ca. 8 Seiten) erworben.	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	variabel	
Dauer des Angebots		
Häufigkeit des Angebots		

Modulkatalog
 Politikwissenschaft, Master of Arts
 Stand: Oktober 2019

Pflichtmodul	Modulname M VII: Modul Masterarbeit	Modul-Code: xxxx
Verantwortliche Lehrende	Prüfende des Instituts für Politikwissenschaft	
Kompetenzziele	Selbstständige Bearbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen Methoden.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen		
Lehrende	Prüfende des IPW	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	2 SWS = 30 Kontaktstunden 30 LP Masterthesis (Bearbeitungszeit: 16 Wochen, ca. 60-80 Seiten) im Bereich des gewählten Schwerpunkts; 870 Selbststudiumstunden inkl. der für die Anfertigung der Studienleistung im Kolloquium erforderlichen Stunden	
Studienleistungen	Im Kolloquium ist eine kurze Präsentation, in der Regel ein Exposé, zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Masterthesis	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	mind. 56 LP	
Position im geplanten Studienverlauf	4. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester	